



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Unna, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	59 149	100,0	28 291	30 858
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 198	3,7	1 030	1 168
5 - 9	2 544	4,3	1 272	1 272
10 - 14	3 027	5,1	1 625	1 402
15 - 19	3 136	5,3	1 658	1 478
20 - 24	3 240	5,5	1 658	1 582
25 - 29	2 993	5,1	1 489	1 504
30 - 34	3 094	5,2	1 546	1 548
35 - 39	3 243	5,5	1 612	1 631
40 - 44	4 834	8,2	2 366	2 468
45 - 49	5 197	8,8	2 551	2 646
50 - 54	5 047	8,5	2 483	2 564
55 - 59	4 372	7,4	2 098	2 274
60 - 64	3 663	6,2	1 856	1 807
65 - 69	3 181	5,4	1 426	1 755
70 - 74	3 543	6,0	1 549	1 994
75 - 79	2 457	4,2	1 030	1 427
80 - 84	1 855	3,1	686	1 169
85 - 89	1 095	1,9	280	815
90 und älter	430	0,7	76	354
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 274	2,2	590	684
3 - 5	1 396	2,4	659	737
6 - 9	2 072	3,5	1 053	1 019
10 - 15	3 624	6,1	1 926	1 698
16 - 18	1 872	3,2	1 008	864
19 - 24	3 907	6,6	2 007	1 900
25 - 39	9 330	15,8	4 647	4 683
40 - 59	19 450	32,9	9 498	9 952
60 - 66	4 704	8,0	2 336	2 368
67 - 74	5 683	9,6	2 495	3 188
75 und älter	5 837	9,9	2 072	3 765
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	21 487	36,3	11 507	9 980
Verheiratet	28 653	48,4	14 188	14 465
Verwitwet	4 616	7,8	728	3 888
Geschieden	4 335	7,3	1 837	2 498
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,1	31	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	9
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	55 672	94,1	26 603	29 069
Bosnien und Herzegowina	87	0,1	39	48
Griechenland	97	0,2	48	49
Italien	247	0,4	152	95
Kasachstan	55	0,1	25	30
Kroatien	111	0,2	51	60
Niederlande	74	0,1	(40)	34
Österreich	28	0,0	15	13
Polen	320	0,5	131	189
Rumänien	56	0,1	21	35
Russische Föderation	142	0,2	66	76
Türkei	699	1,2	353	346
Ukraine	203	0,3	77	126
Sonstige	1 358	2,3	670	688
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	19 750	33,6	8 850	10 900
Evangelische Kirche	24 360	41,5	11 180	13 180
Evangelische Freikirchen	590	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	1,2	350	370
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 560	2,7	750	810
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 690	19,9	6 580	5 110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	29 950	51,0	15 860	14 090
Erwerbstätige	28 310	48,2	15 000	13 310
Erwerbslose	1 650	2,8	860	780
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	2,3	730	610
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	28 740	49,0	12 130	16 620
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	13,6	4 080	3 910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 660	23,3	5 460	8 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 600	4,4	1 390	1 210
Hausfrauen und Hausmänner	2 700	4,6	/	2 570
Sonstige	1 790	3,1	1 070	730
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 440	82,8	12 060	11 380
Beamte/-innen	1 980	7,0	1 060	910
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	4,1	850	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 670	5,9	980	690
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 540	5,6	1 150	/
Akademische Berufe	5 020	18,2	2 560	2 470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 470	19,8	2 650	2 820
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	15,3	1 400	2 810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 120	14,9	1 540	2 580
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 910	10,6	2 780	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	5,1	1 140	/
Hilfsarbeitskräfte	2 460	8,9	1 050	1 410
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 460	22,8	5 160	1 290
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 690	16,6	3 620	1 060
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,3)	(290)	80
Baugewerbe	1 400	4,9	1 250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 520	26,6	4 300	3 220
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 640	16,4	2 240	2 400
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 870	10,1	2 060	810
Sonstige Dienstleistungen	14 160	50,0	5 420	8 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	3,3	(450)	500
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 280	11,6	1 770	1 510
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	8,3	(1 200)	1 140
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 590	26,8	1 990	5 600
Unbekannt	0	0,0	-	0



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	2 490	32,7	1 260	1 230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 010	52,8	2 320	1 690
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	14,5	590	510
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	8,4	2 210	2 050
Ohne Schulabschluss	2 890	5,7	1 380	1 510
Noch in schulischer Ausbildung	1 370	2,7	830	540
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 160	37,9	8 690	10 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 000	23,7	5 280	6 720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 900	21,5	4 690	6 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	2,2	590	510
Fachhochschulreife	5 180	10,2	2 900	2 280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 020	19,8	4 810	5 210
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	13 690	27,0	5 840	7 850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 500	50,4	12 240	13 250
Fachschulabschluss	4 660	9,2	2 180	2 470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	2 260	4,5	1 520	740
Hochschulabschluss	3 490	6,9	1 520	1 980
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	43 920	74,8	20 540	23 370
Personen mit Migrationshintergrund	14 800	25,2	7 450	7 340
Ausländer/-innen	3 380	5,8	1 760	1 620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 550	4,3	1 320	1 230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	1,4	440	390
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 420	19,5	5 690	5 730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 490	12,8	3 370	4 120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 930	6,7	2 330	1 610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 350	4,0	1 340	1 020
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 580	2,7	990	590

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 820	12,3	930	890
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	5 640	38,1	2 610	3 020
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 520	10,3	780	740
Türkei	1 530	10,3	790	740
Ukraine	220	1,5	/	/
Sonstige	2 530	17,1	1 460	1 070
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 280	12,8	500	780
1980 - 1989	2 340	23,3	1 120	1 220
1990 - 1999	3 670	36,6	1 840	1 840
2000 - 2011	1 820	18,1	870	950
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 050	7,1	480	570
5 - 9 Jahre	1 490	10,1	730	760
10 - 14 Jahre	2 450	16,6	1 360	1 090
15 - 19 Jahre	2 470	16,7	1 440	1 030
20 und mehr Jahre	7 090	47,9	3 340	3 750
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	59 149	100,0	55 672	3 477	1 323	1 611	489	54
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	28 291	47,8	26 603	1 688	682	745	228	33
Weiblich	30 858	52,2	29 069	1 789	641	866	261	21
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 198	3,7	2 131	67	13	36	18	-
5 - 9	2 544	4,3	2 448	(96)	6	57	30	3
10 - 14	3 027	5,1	2 847	180	43	115	19	3
15 - 19	3 136	5,3	2 921	215	55	127	(27)	6
20 - 24	3 240	5,5	3 023	217	69	(109)	33	6
25 - 29	2 993	5,1	2 736	257	88	(107)	56	6
30 - 34	3 094	5,2	2 770	324	(124)	152	48	-
35 - 39	3 243	5,5	2 848	395	147	179	63	6
40 - 44	4 834	8,2	4 473	361	(148)	(150)	(57)	6
45 - 49	5 197	8,8	4 894	303	145	(106)	(49)	3
50 - 54	5 047	8,5	4 774	(273)	128	(112)	30	3
55 - 59	4 372	7,4	4 168	204	94	(86)	24	-
60 - 64	3 663	6,2	3 483	180	89	(84)	7	-
65 - 69	3 181	5,4	3 018	163	(71)	77	12	3
70 - 74	3 543	6,0	3 411	(132)	55	(71)	-	6
75 - 79	2 457	4,2	2 399	58	24	27	7	-
80 - 84	1 855	3,1	1 818	37	18	10	9	-
85 - 89	1 095	1,9	1 083	12	6	3	-	3
90 und älter	430	0,7	427	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 274	2,2	1 234	40	10	18	12	-
3 - 5	1 396	2,4	1 354	42	3	(27)	12	-
6 - 9	2 072	3,5	1 991	(81)	6	(48)	24	3
10 - 15	3 624	6,1	3 404	220	59	133	22	6
16 - 18	1 872	3,2	1 737	135	30	84	18	3
19 - 24	3 907	6,6	3 650	257	78	(134)	39	6
25 - 39	9 330	15,8	8 354	976	359	438	167	12
40 - 59	19 450	32,9	18 309	1 141	515	454	(160)	12
60 - 66	4 704	8,0	4 440	264	(127)	124	13	-
67 - 74	5 683	9,6	5 472	211	(88)	108	6	9
75 und älter	5 837	9,9	5 727	110	48	(43)	16	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	21 487	36,3	20 411	1 076	337	501	196	42
Verheiratet	28 653	48,4	26 671	1 982	830	922	224	6
Verwitwet	4 616	7,8	4 484	(132)	(37)	(73)	19	3
Geschieden	4 335	7,3	4 052	283	119	(115)	(46)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,1	45	4	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	19 750	33,6	18 610	1 140	1 080	/	/	/
Evangelische Kirche	24 360	41,5	24 170	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	590	1,0	580	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	1,2	200	520	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 560	2,7	950	610	/	370	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 690	19,9	10 810	880	/	540	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	29 950	51,0	28 010	1 950	970	780	160	/
Erwerbstätige	28 310	48,2	26 550	1 750	930	670	(110)	/
Erwerbslose	1 650	2,8	1 450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	2,3	1 190	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,5	260	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 740	49,0	27 350	1 400	650	550	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	13,6	7 720	270	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 660	23,3	13 280	380	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 600	4,4	2 490	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 700	4,6	2 280	420	/	/	/	/
Sonstige	1 790	3,1	1 580	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 440	82,8	22 010	1 430	670	640	(100)	/
Beamte/-innen	1 980	7,0	1 970	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	4,1	1 070	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 670	5,9	1 470	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 540	5,6	1 470	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	5 020	18,2	4 940	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 470	19,8	5 320	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	15,3	3 970	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 120	14,9	3 860	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 910	10,6	2 580	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	5,1	1 190	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 460	8,9	2 120	340	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 460	22,8	5 920	(540)	/	(130)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 690	16,6	4 380	(310)	/	(100)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,3)	(330)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 400	4,9	1 210	/	/	(30)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 520	26,6	6 880	640	270	(300)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 640	16,4	4 210	440	(180)	190	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 870	10,1	2 670	(200)	/	(110)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	14 160	50,0	13 600	550	250	240	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	3,3	940	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 280	11,6	3 080	(200)	50	(110)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	8,3	2 320	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 590	26,8	7 260	330	/	120	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	2 490	32,7	2 430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 010	52,8	3 740	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	14,5	1 050	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	8,4	3 430	840	/	310	/	/
Ohne Schulabschluss	2 890	5,7	2 170	720	/	250	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 370	2,7	1 260	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 160	37,9	18 170	990	560	390	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 000	23,7	11 360	640	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 900	21,5	10 300	590	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	2,2	1 050	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 180	10,2	4 930	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 020	19,8	9 630	400	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	13 690	27,0	12 140	1 550	690	630	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 500	50,4	24 360	1 140	680	340	/	/
Fachschulabschluss	4 660	9,2	4 470	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	1,2	560	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 260	4,5	2 210	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 490	6,9	3 330	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	43 920	74,8	43 920	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 800	25,2	11 420	3 380	1 720	1 270	270	/
Ausländer/-innen	3 380	5,8	/	3 380	1 720	1 270	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 550	4,3	/	2 550	1 300	880	250	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	1,4	/	830	/	390	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 420	19,5	11 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 490	12,8	7 490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 930	6,7	3 930	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 350	4,0	2 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 580	2,7	1 580	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 820	12,3	1 770	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 640	38,1	5 160	470	470	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 520	10,3	1 460	/	/	/	/	/
Türkei	1 530	10,3	660	870	/	860	/	/
Ukraine	220	1,5	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	17,1	1 520	1 010	550	/	220	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 280	12,8	680	600	/	/	/	/
1980 - 1989	2 340	23,3	2 060	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 670	36,6	3 170	510	/	/	/	/
2000 - 2011	1 820	18,1	820	1 000	350	370	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 050	7,1	710	340	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 490	10,1	1 100	390	/	260	/	/
10 - 14 Jahre	2 450	16,6	1 810	640	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	2 470	16,7	2 140	330	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 090	47,9	5 450	1 650	1 030	560	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	59 149	100,0	9 526	7 612	16 368	13 082	12 561
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	28 291	47,8	4 875	3 857	8 075	6 437	5 047
Weiblich	30 858	52,2	4 651	3 755	8 293	6 645	7 514
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	21 487	36,3	9 526	6 677	3 867	989	428
Verheiratet	28 653	48,4	-	826	10 564	9 870	7 393
Verwitwet	4 616	7,8	-	3	(71)	575	3 967
Geschieden	4 335	7,3	-	102	1 824	1 636	773
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,1	-	4	33	(12)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	-	9	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	55 672	94,1	9 061	7 045	14 985	12 425	12 156
Bosnien und Herzegowina	87	0,1	23	18	37	6	3
Griechenland	97	0,2	7	21	41	18	10
Italien	247	0,4	22	36	94	61	34
Kasachstan	55	0,1	3	-	34	15	3
Kroatien	111	0,2	12	12	36	22	29
Niederlande	74	0,1	3	4	27	21	(19)
Österreich	28	0,0	-	-	9	16	3
Polen	320	0,5	17	62	(155)	77	9
Rumänien	56	0,1	6	15	35	-	-
Russische Föderation	142	0,2	7	16	88	19	12
Türkei	699	1,2	119	121	272	112	75
Ukraine	203	0,3	31	24	51	49	48
Sonstige	1 358	2,3	215	238	504	241	(160)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	19 750	33,6	3 470	2 620	5 460	4 040	4 160
Evangelische Kirche	24 360	41,5	3 470	3 110	5 810	5 060	6 920
Evangelische Freikirchen	590	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	1,2	/	/	270	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 560	2,7	300	/	600	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 690	19,9	2 390	820	3 980	3 460	1 050

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	29 950	51,0	/	5 700	13 960	9 370	730
Erwerbstätige	28 310	48,2	/	5 310	13 240	8 950	690
Erwerbslose	1 650	2,8	/	400	730	430	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	2,3	/	/	640	390	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 740	49,0	9 490	1 550	2 260	3 890	11 550
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	13,6	7 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 660	23,3	/	/	/	2 150	11 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 600	4,4	1 460	1 000	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 700	4,6	/	280	1 110	1 060	/
Sonstige	1 790	3,1	/	/	790	650	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 440	82,8	/	4 940	11 190	6 800	/
Beamte/-innen	1 980	7,0	/	230	930	810	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	4,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 670	5,9	/	/	/	710	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 540	5,6	/	/	820	/	/
Akademische Berufe	5 020	18,2	/	560	2 520	1 750	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 470	19,8	/	1 060	2 700	1 690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	15,3	/	910	2 080	1 060	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 120	14,9	/	1 020	1 730	1 230	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 910	10,6	/	620	1 390	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	5,1	/	/	690	480	/
Hilfsarbeitskräfte	2 460	8,9	/	480	1 020	790	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 460	22,8	/	1 120	3 160	2 060	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 690	16,6	/	800	2 230	1 580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,3)	/	/	200	(110)	/
Baugewerbe	1 400	4,9	/	270	730	360	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 520	26,6	/	1 680	3 630	2 040	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 640	16,4	/	1 140	2 120	(1 280)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 870	10,1	/	540	1 510	760	/
Sonstige Dienstleistungen	14 160	50,0	/	2 490	6 390	4 810	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	940	3,3	/	/	420	350	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 280	11,6	/	580	1 520	970	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	8,3	/	(390)	1 060	(870)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 590	26,8	/	1 370	3 400	2 620	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 490	32,7	2 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 010	52,8	3 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	14,5	/	770	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	8,4	1 270	390	980	820	810
Ohne Schulabschluss	2 890	5,7	/	/	980	820	810
Noch in schulischer Ausbildung	1 370	2,7	1 270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 160	37,9	/	1 140	3 840	6 000	8 160
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 000	23,7	/	2 560	4 750	2 760	1 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 900	21,5	/	1 790	4 740	2 760	1 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	2,2	/	770	/	/	/
Fachhochschulreife	5 180	10,2	/	1 040	2 300	1 180	660
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 020	19,8	/	2 030	4 350	2 510	1 110

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	13 690	27,0	1 690	3 750	2 650	2 130	3 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 500	50,4	/	2 320	9 120	7 270	6 790
Fachschulabschluss	4 660	9,2	/	600	1 550	1 560	940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 260	4,5	/	/	990	660	/
Hochschulabschluss	3 490	6,9	/	/	1 450	1 310	500
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	43 920	74,8	6 690	4 640	11 770	10 090	10 730
Personen mit Migrationshintergrund	14 800	25,2	3 090	2 510	4 450	3 180	1 560
Ausländer/-innen	3 380	5,8	340	570	1 290	910	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 550	4,3	/	350	1 060	860	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	1,4	280	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 420	19,5	2 750	1 950	3 160	2 270	1 300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 490	12,8	220	1 190	2 550	2 240	1 290
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 930	6,7	2 530	760	600	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 350	4,0	1 580	400	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 580	2,7	950	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 820	12,3	430	270	470	580	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 640	38,1	970	910	1 710	1 190	850
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 520	10,3	360	320	440	/	/
Türkei	1 530	10,3	420	/	610	/	/
Ukraine	220	1,5	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	17,1	650	410	720	510	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 280	12,8	/	/	/	570	/
1980 - 1989	2 340	23,3	/	/	800	820	460
1990 - 1999	3 670	36,6	/	670	1 430	1 130	390
2000 - 2011	1 820	18,1	210	600	680	280	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 050	7,1	720	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 490	10,1	980	/	220	/	/
10 - 14 Jahre	2 450	16,6	890	470	680	340	/
15 - 19 Jahre	2 470	16,7	490	430	690	670	/
20 und mehr Jahre	7 090	47,9	/	1 320	2 620	1 990	1 170
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	59 149	100,0	21 487	28 702	4 616	4 344	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	28 291	47,8	11 507	14 219	728	1 837	-
Weiblich	30 858	52,2	9 980	14 483	3 888	2 507	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	2 198	3,7	2 198	-	-	-	-
5 - 9	2 544	4,3	2 544	-	-	-	-
10 - 14	3 027	5,1	3 027	-	-	-	-
15 - 19	3 136	5,3	3 133	3	-	-	-
20 - 24	3 240	5,5	3 125	106	-	9	-
25 - 29	2 993	5,1	2 176	721	3	93	-
30 - 34	3 094	5,2	1 285	1 641	-	168	-
35 - 39	3 243	5,5	835	2 069	9	330	-
40 - 44	4 834	8,2	953	3 256	22	603	-
45 - 49	5 197	8,8	794	3 631	40	732	-
50 - 54	5 047	8,5	530	3 702	126	689	-
55 - 59	4 372	7,4	288	3 311	(196)	577	-
60 - 64	3 663	6,2	171	2 869	253	370	-
65 - 69	3 181	5,4	115	2 329	430	307	-
70 - 74	3 543	6,0	106	2 455	750	232	-
75 - 79	2 457	4,2	70	1 462	808	117	-
80 - 84	1 855	3,1	(68)	819	902	66	-
85 - 89	1 095	1,9	48	273	729	(45)	-
90 und älter	430	0,7	21	55	348	6	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 274	2,2	1 274	-	-	-	-
3 - 5	1 396	2,4	1 396	-	-	-	-
6 - 9	2 072	3,5	2 072	-	-	-	-
10 - 15	3 624	6,1	3 624	-	-	-	-
16 - 18	1 872	3,2	1 872	-	-	-	-
19 - 24	3 907	6,6	3 789	109	-	9	-
25 - 39	9 330	15,8	4 296	4 431	12	591	-
40 - 59	19 450	32,9	2 565	13 900	384	2 601	-
60 - 66	4 704	8,0	197	3 670	378	459	-
67 - 74	5 683	9,6	(195)	3 983	1 055	450	-
75 und älter	5 837	9,9	207	2 609	2 787	234	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	55 672	94,1	20 411	26 716	4 484	4 061	-
Bosnien und Herzegowina	87	0,1	41	38	-	8	-
Griechenland	97	0,2	33	57	4	3	-
Italien	247	0,4	89	127	6	25	-
Kasachstan	55	0,1	6	37	3	9	-
Kroatien	111	0,2	27	(68)	7	9	-
Niederlande	74	0,1	10	46	9	9	-
Österreich	28	0,0	-	21	-	7	-
Polen	320	0,5	58	222	3	37	-
Rumänien	56	0,1	30	20	-	6	-
Russische Föderation	142	0,2	19	110	3	10	-
Türkei	699	1,2	201	418	29	51	-
Ukraine	203	0,3	(60)	102	13	28	-
Sonstige	1 358	2,3	502	720	(55)	81	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	19 750	33,6	7 350	9 450	1 800	1 150	/
Evangelische Kirche	24 360	41,5	8 470	11 620	2 450	1 820	/
Evangelische Freikirchen	590	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	1,2	280	380	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 560	2,7	590	900	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 690	19,9	4 560	5 800	/	930	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	29 950	51,0	9 180	17 610	370	2 790	/
Erwerbstätige	28 310	48,2	8 480	16 860	340	2 630	/
Erwerbslose	1 650	2,8	700	750	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	2,3	490	680	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 740	49,0	12 120	10 940	4 350	1 330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	13,6	7 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 660	23,3	630	7 880	4 240	910	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 600	4,4	2 480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 700	4,6	/	2 320	/	/	/
Sonstige	1 790	3,1	830	640	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 440	82,8	7 510	13 510	300	2 120	/
Beamte/-innen	1 980	7,0	520	1 280	/	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	4,1	/	930	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 670	5,9	/	1 100	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 540	5,6	/	920	/	/	/
Akademische Berufe	5 020	18,2	1 270	3 190	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 470	19,8	1 720	3 270	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	15,3	1 540	2 290	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 120	14,9	1 400	2 250	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 910	10,6	850	1 820	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	5,1	/	890	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 460	8,9	740	1 430	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 460	22,8	1 650	4 250	/	500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 690	16,6	1 230	3 110	/	(300)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	(1,3)	80	(250)	/	/	/
Baugewerbe	1 400	4,9	(340)	890	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 520	26,6	2 640	4 070	80	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 640	16,4	1 710	2 420	60	450	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 870	10,1	930	1 650	/	270	/
Sonstige Dienstleistungen	14 160	50,0	4 120	8 450	210	1 380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	3,3	240	610	/	90	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 280	11,6	980	1 950	/	300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	8,3	(670)	1 410	/	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 590	26,8	2 230	4 470	110	780	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	2 490	32,7	2 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 010	52,8	4 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	14,5	1 090	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	8,4	2 060	1 580	430	/	/
Ohne Schulabschluss	2 890	5,7	690	1 580	430	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 370	2,7	1 370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 160	37,9	2 490	11 960	3 140	1 570	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 000	23,7	3 910	6 400	560	1 130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 900	21,5	2 820	6 390	560	1 130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	2,2	1 090	/	/	/	/
Fachhochschulreife	5 180	10,2	1 590	3 010	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 020	19,8	3 340	5 530	470	680	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	13 690	27,0	6 270	4 570	2 050	810	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 500	50,4	4 690	16 340	2 210	2 260	/
Fachschulabschluss	4 660	9,2	920	3 120	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 260	4,5	/	1 520	/	/	/
Hochschulabschluss	3 490	6,9	730	2 330	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	43 920	74,8	15 560	21 030	3 940	3 380	/
Personen mit Migrationshintergrund	14 800	25,2	5 920	7 440	790	640	/
Ausländer/-innen	3 380	5,8	880	2 210	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 550	4,3	400	1 940	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	1,4	480	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 420	19,5	5 040	5 230	670	480	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 490	12,8	1 620	4 790	620	460	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 930	6,7	3 410	440	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 350	4,0	2 030	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 580	2,7	1 380	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 820	12,3	670	1 030	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	5 640	38,1	2 100	2 900	430	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 520	10,3	650	750	/	/	/
Türkei	1 530	10,3	640	770	/	/	/
Ukraine	220	1,5	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	17,1	1 160	1 210	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 280	12,8	/	1 070	/	/	/
1980 - 1989	2 340	23,3	420	1 560	/	/	/
1990 - 1999	3 670	36,6	760	2 500	/	/	/
2000 - 2011	1 820	18,1	650	1 080	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 050	7,1	780	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 490	10,1	1 090	360	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 450	16,6	1 330	960	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 470	16,7	960	1 330	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 090	47,9	1 720	4 380	550	440	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	27 226	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 643	35,4
Paare ohne Kind(er)	8 040	29,5
Paare mit Kind(ern)	6 926	25,4
Alleinerziehende Elternteile	2 157	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	460	1,7
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 643	35,4
Ehepaare	13 250	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	25	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 691	6,2
Alleinerziehende Mütter	1 798	6,6
Alleinerziehende Väter	359	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	460	1,7
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	9 643	35,4
2 Personen	9 387	34,5
3 Personen	4 204	15,4
4 Personen	2 819	10,4
5 Personen	801	2,9
6 und mehr Personen	372	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 410	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 341	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 475	67,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	17 123	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	8 040	47,0
Paare mit Kind(ern)	6 926	40,4
Alleinerziehende Elternteile	2 157	12,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	13 250	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	25	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 691	9,9
Alleinerziehende Väter	359	2,1
Alleinerziehende Mütter	1 798	10,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	9 536	55,7
3 Personen	4 132	24,1
4 Personen	2 660	15,5
5 Personen	640	3,7
6 und mehr Personen	(155)	(0,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	59 149	396 060	3 575 207	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	28 291	191 806	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	30 858	204 254	1 837 531	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 198	14 717	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	2 544	17 514	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	3 027	21 201	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	3 136	22 411	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	3 240	21 302	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 993	19 795	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	3 094	20 904	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	3 243	22 194	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	4 834	32 135	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	5 197	35 376	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	5 047	32 450	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	4 372	28 234	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 663	24 450	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 181	20 749	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	3 543	23 791	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 457	16 958	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	1 855	12 493	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	1 095	6 787	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	430	2 599	24 004	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 274	8 525	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	1 396	9 382	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	2 072	14 324	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	3 624	25 623	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 872	13 249	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	3 907	26 042	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	9 330	62 893	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	19 450	128 195	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	4 704	31 518	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	5 683	37 472	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 837	38 837	351 590	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	21 487	141 926	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	28 653	195 135	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	4 616	31 935	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	4 335	26 761	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	276	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	24	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	479	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	55 672	368 559	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	87	561	7 362	33 756	140 103
Griechenland	97	603	18 548	75 941	254 282
Italien	247	1 290	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	55	260	2 365	10 725	46 740
Kroatien	111	354	5 669	32 834	209 840
Niederlande	74	364	3 667	62 817	128 862
Österreich	28	198	2 654	19 810	164 246
Polen	320	1 722	20 740	99 632	382 391
Rumänien	56	240	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	142	523	6 700	38 329	174 023
Türkei	699	14 404	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	203	332	5 454	25 751	112 983
Sonstige	1 358	6 650	98 852	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	19 750	139 400	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	24 360	152 140	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	590	2 210	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	720	2 960	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	1 560	16 740	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 690	80 620	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	47,8	48,4	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,2	51,6	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,7	3,7	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,4	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,3	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,5	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	8,1	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,5	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,4	7,1	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,4	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,1	6,5	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,6	7,1	7,1	7,1
25 - 39	15,8	15,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,9	32,4	31,2	31,2	31,1
60 - 66	8,0	8,0	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,5	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,9	9,8	9,8	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,3	35,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	48,4	49,3	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,8	8,1	7,9	7,3	7,1
Geschieden	7,3	6,8	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	94,1	93,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,5	0,4	0,3
Italien	0,4	0,3	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,2	3,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	1,7	2,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	33,6	35,3	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	41,5	38,6	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,7	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	4,2	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,9	20,4	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	29 950	194 570	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	28 310	182 830	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 650	11 730	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 340	9 160	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	2 580	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	28 740	199 780	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 990	53 760	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	13 660	92 020	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 600	19 030	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 700	21 240	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	1 790	13 730	118 810	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 440	154 900	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 980	10 430	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 170	7 960	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 670	8 440	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 110	17 000	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 540	8 250	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	5 020	26 310	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 470	35 510	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	4 210	25 300	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 120	28 570	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 880	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 910	22 750	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 410	13 300	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 460	15 870	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 450	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 290	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 460	48 030	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 690	34 780	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(370)	4 100	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	1 400	9 150	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	7 520	48 990	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 640	31 500	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 870	17 500	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	14 160	84 520	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	940	5 920	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 280	21 940	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 340	12 900	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 590	43 760	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	0	30	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	2 490	15 980	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 010	27 090	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 100	9 080	81 790	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 260	31 850	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 890	22 580	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 370	9 270	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	19 160	143 100	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	12 000	78 540	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 900	69 460	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 100	9 080	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	5 180	31 370	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 020	55 620	541 600	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	13 690	97 640	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 500	175 780	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	4 660	27 910	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	590	3 380	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 260	15 560	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	3 490	18 220	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 990	25 890	181 900	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	43 920	302 660	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	14 800	91 690	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	3 380	27 040	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 550	18 350	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	830	8 690	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	11 420	64 640	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 490	38 160	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 930	26 490	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 350	15 790	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 580	10 690	99 010	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	550	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 280	25 560	110 330	368 440
Italien	/	2 950	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	1 820	7 260	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	590	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	500	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	620	7 010	44 960	345 620
Polen	5 640	31 710	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 330	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	1 520	6 180	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	1 530	23 930	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	220	620	9 640	48 870	229 510
Sonstige	2 530	14 120	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 380	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 730	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	1 280	10 220	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	2 340	15 600	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	3 670	16 960	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 820	8 500	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 120	19 360	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 050	6 510	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 490	9 420	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 450	12 890	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 470	13 820	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 090	47 920	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 120	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,0	49,3	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,2	46,4	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,8	3,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,0	50,7	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	13,6	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	23,3	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	5,4	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,1	3,5	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	84,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	7,0	5,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,4	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	4,6	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,6	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	18,2	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	19,9	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,3	14,2	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	16,0	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,6	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	7,5	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	8,9	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	22,8	26,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,6	19,0	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,3)	2,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,9	5,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,6	26,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,1	9,6	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,0	46,2	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	3,2	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	12,0	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,1	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,8	23,9	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	32,7	30,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,8	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,5	17,4	17,9	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,4	9,4	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	6,6	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,9	42,0	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,7	23,1	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,5	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	9,2	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,8	16,3	17,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	28,7	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,4	51,6	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,2	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,6	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,9	5,3	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,8	76,7	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,2	23,3	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,8	6,9	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,3	4,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,2	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,5	16,4	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,8	9,7	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,7	6,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	4,0	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,7	2,8	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	1,4	3,0	2,6	2,4
Italien	/	3,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	12,3	7,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	0,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	38,1	34,6	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	10,3	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	10,3	26,1	22,6	21,7	17,7
Ukraine	1,5	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	17,1	15,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,5	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,8	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	12,8	18,1	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	23,3	27,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	36,6	30,0	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	18,1	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,1	7,1	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,6	14,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	16,7	15,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,9	52,3	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	27 226	179 865	1 674 929	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 643	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 040	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 926	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 157	13 972	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	460	3 113	35 841	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	9 643	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	13 250	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	25	118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 691	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 798	11 544	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	359	2 428	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	460	3 113	35 841	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	9 643	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	9 387	62 049	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 204	27 942	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 819	19 332	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	801	5 844	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	372	2 521	23 892	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	6 410	42 780	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 341	15 416	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 475	121 669	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,4	34,6	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	29,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,4	26,4	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,7	2,1	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,4	34,6	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	48,7	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,4	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,7	2,1	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	35,4	34,6	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,5	34,5	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,4	15,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	10,4	10,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	2,9	3,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	23,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	8,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,9	67,6	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	17 123	114 575	1 001 120	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	8 040	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 926	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 157	13 972	122 943	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	13 250	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	25	118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 691	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	359	2 428	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 798	11 544	102 301	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	9 536	62 672	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	4 132	27 599	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 660	18 382	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	640	4 665	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(155)	1 257	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Unna, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,0	46,4	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,4	41,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,6	12,2	12,3	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,4	78,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	9,2	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,1	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	55,7	54,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	24,1	24,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,5	16,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,7	4,1	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,9)	1,1	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

